Shönheiderhammer.

Mm Sonntag, Montag u. Dienftag, ben 15., 16. u. 17. Oftbr.:

Bringe meine geräumigen Lotalitäten in empfehlenbe Erinnerung und werbe mahrend ber Feiertage mit ff Bieren und guten Speifen, ale: Sofleien, garpfen, Safen-, Ganfe-, Entenbraten u. f. w. beftens aufwarten. Bu jablreichem Befuch labet freundlichft ein

Mm Dienftag, 3. Feiertag:

Gross. Mili

gespielt von der Rapelle bes Königl. Sächf. 9. Infanterie-Regiments Ar. 133.

Unfang 7 Uhr. Entree 60 Bf. Billets im Borvertauf bei bem Unterzeichneten à Stud 50 Pf. Dem Concert folgt Ball.

Es labet ergebenft ein

G. Hendel.

Friedrich Horbach.

Gine Giebelftube

ift zu vermiethen bei

G. Hendel.

Rordhaufer Rraft:Cicorien ift bon bervorragenber Qualitat.

Marine - Glafer Weldstecher Aneroid Barometer Thermometer aller Art

28afferwaagen Brillen Schugbrillen

Alemmer u. f. w. nur Rathenower : Baare, feinfte Cruftall : Glafer, empfiehlt

Lorenz jun., gepr. Abrmacher. Reparaturen billigft.

Rordhaufer Rraft-Cicorien ift um 1/3 ergiebiger ale andere gute

Achtung!

Bette Sendung barte Pflaumen, jowie Safran - Bepfel, Buderaten-Aepfel, genannt Beiberle, Borsdorfer, fußen Wein, à Bfo. 30 Bf., febr gute halbrothe Zwiebel-Startoffeln, beegl. magnum bonum treffen einige Labungen ein und empfichlt biefelben Ernst Bauer.

Frischgeschoff. Safen Wette Ganfe Lebende Rarpfen Schleien

empfiehlt

Max Steinbach.

Jede Dame versuche Bergmann's

Lilienmilch-Seife, dieselbe ist vermöge ihres Borax-Gehaltes zur Herstellung u. Erhaltung eines zarten, sammetweichen, blendend weissen Teints ganz unerlässlich. Vorräthig à Stück 50 Pf. Apotheker Fischer.

Beute Sonnabend halte ich ben letten Tag mit Steier: marter Mepfeln und einer Genb. ung frifder Caale:Bflaumen feil. Fanny Gündel.

Selbitgebaute gute halbrothe Rartoffeln verlauft à Biertel 1 Mart

Rordhaufer Rraft:Cicorien ift im Gebrauch ber billigfte.

Hôtel Rathhaus, Schönheide.

Bum Rirdweihfefte, Bonntag u. Montag, t. 15, u. 16. Oftbr.:

gegeben vom Altenburger Komiker-Quartett. Auftreten bes Damendarftellers, genannt bie Bogtl. Amfel, fowie bes fachf. Boltehumoriften herrn Wolf. Ge gelangen nur Die neueften Lieder, Couplete, Duette und Trios jum Bortrage, welche in nur Decenter Beife gehalten werben.

Gleichzeitig bringe meine geräumigen Lotalitaten, fowie ff Bilfner, Banrifd und ff Lagerbier in empfehlende Erinnerung. Gutgemablte Speifenfarte: Rarpfen, Ganfe: u. Safenbraten und verichiebenes mehr.

Ginem gablreichen Befuch entgegenfebent, zeichnet

Dochachtungevoll. C. Haubold. me nă

be

for

31

ger

erl

be

la

bei

60

230

mi

ш

300

eig

box

wie

Au

34

gen

feir

Un

ftu

her

3et

ich

Sa

Au

geti

enti

bie

lang

aber

balt

bem

Gr

zeig

alle

mid

Oli

mir,

batt

Wel

getr

bas

auf

Berl

e8 6

Beig

Den geehrten Damen bon Gibenftod und Umgegend mache ich bierburch bie ergebene Mittheilung, bag ich im Saufe bes Srn. Baumftr. Richter im Erottenfee ein

Putz-Geschaft eröffnet habe. Es wird mein Beftreben fein, ftete geschmadvolle und moberne Arbeit zu liefern und bitte, bei Bebarf mich mit gabireichen Auftragen beehren ju wollen.

Eibenftod, 12. Oftober 1893.

Dochachtungevoll.

Minna Bischoff.

Kaufmännischer Berein, Eibenstock. Sonntag, ben 15. Ottober a. c. im Saale ber Befellicaft Union:

Vortrag des Herri Jens Lützen,

Durd ca. 100 Lichtbilder erläutert. (Frauen-Abend, alfo auch fur Damen bochft intereffant). Abonnemente-Rarten für Richtmitglieber, mit 6 Abichnitten, beliebig verwentbar Dt. 3. -Gingelfarten Gintritt an ber Raffe

Rarten nur burch ben Bereinsboten, ober beim Raffirer und I. Borfteber. Beginn bes Bortrages punkt 8 Mfr.

Der Vorstand.

Todes-Anzeige.

Lieben Freunden und Bermandten bierburch bie traurige Rachricht, bag am Mitemoch Bormittag 1/211 Uhr unfer guter Cobn, Bruber u. Schwager

bin Meichsner

ploglich und unerwartet vericbieben ift. Dies zeigen tiefbetrubt an Gibenftod, ben 11. Oftober 1893.

Die trauernden Sinterlaffenen. Die Beerbigung finbet beute Sonnabent Rachmittag 3 Uhr vom Trauerhaufe aus ftatt.

Dank.

Für bie vielen Beweise liebevoller Theilnahme beim Tobe und Begrabnig unferer lieben Entichlafenen, ber

Fran Christiane Karoline verw. Mehnert fagen bierburch berglichen Dant

Die trauernden Sinterlaffenen. Eibenftodt, Dresden und Brookinn, ben 12. Oftober 1893.

Den geehrten Ginwohnern von Gibenftod und Umgegend jur gefälligen Renntnignahme, bag ich von beute an meine Bohnung und Bertftatt in bas Daus bes Orn. Robert Otto, Langestraße Rr. 11, berlegt habe. 3n-bem ich fur bas mir bieber geschenfte Bertrauen bestens bante, bitte ich, mir baffelbe auch auf meine neue Bohnung übertragen ju wollen. 3d werbe beftrebt fein, alle mich Beehrenben aufe befte und reelifte ju bebienen und bitte um gutige Unterftutung.

Eibenftod, 12. Oftober 1893.

Dochachtungevoll Gustav Bahlig,

Sattler und Capegier.

Cüchtige

werben fofort gefucht.

Fritz Bergmann, Plauen. Bu melden bei Maler Beck sen. Sohlfaum-Arbeiterinnen.

Directricen mit vielen Arbeitefraften für Doblfaume wollen fich gu bauernber Arbeit melben bei

Hartmann & Saam, Dresden.

Rordhaufer Rraft-Cicorien ift von hervorragenber Qualität.

Rordhäufer Rraft:Cicorien ift um 1/3 ergiebiger ale andere gute Gorten.

Gin großer Boften Birne : blant, fomie verfcbierene Sorten gute Zafel-Birnen, gute Zafel-Mepfel, große Ginlegepflaumen, allerbano frifde Grunwaaren, friice ital. 2Bein: trauben, frifden Quart und Bie: gentaje empfiehlt

Günzel's Grünwaarenfandlung.

Montag: Bereinsabend.

Beamten - Verein Deute, Sonnabend, Bereinsabend

in Flemmig's Schankwirthschaft.

Zur guten Quelle. Beute Sonnabent, Abente von 6 Uhr ab faure Flede, wogu ergebenft ein-Robert Flemmig.

Rordhäufer Rraft: Cichorien ift im Bebrauch ber billigfte.

Gasthof Wolfsgrün.

Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr an ftartbefette Ballmufit, wozu ergebenft einlabet Louis Günther.

Schönheiderhammer.

Mm 1. und 2. Kirmesfeiertag, von Nachm. 4 Uhr an

ftartbefeste Ballmufit, wozu ergebenft einlabet Gustav Hendel.

Deutsches Haus.

Morgen Sonntag, v. Rachm. 4 Uhr an Ballmufit,

woju freundlichft einlabet Julius Selbmann.

Schützenhaus.

Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr an ftartbefehte Ballmufit, wogu ergebenft einlabet

G. Becher.

zielojalobajen.

Morgen Sonntag, b. Rachm. 4 Uhr an ftartbejeste Ballmufit. wie frifder Sule (in und auger bem Saufe) beftens aufwarten wird und labet ju gabireichem Befuch freundlichft Emil Eberwein.

Sterau eine Beifage.

Drud und Berlag von E. Sannebobn in Gibenftod.